

Dominikanischen Republik

1865 – 1879

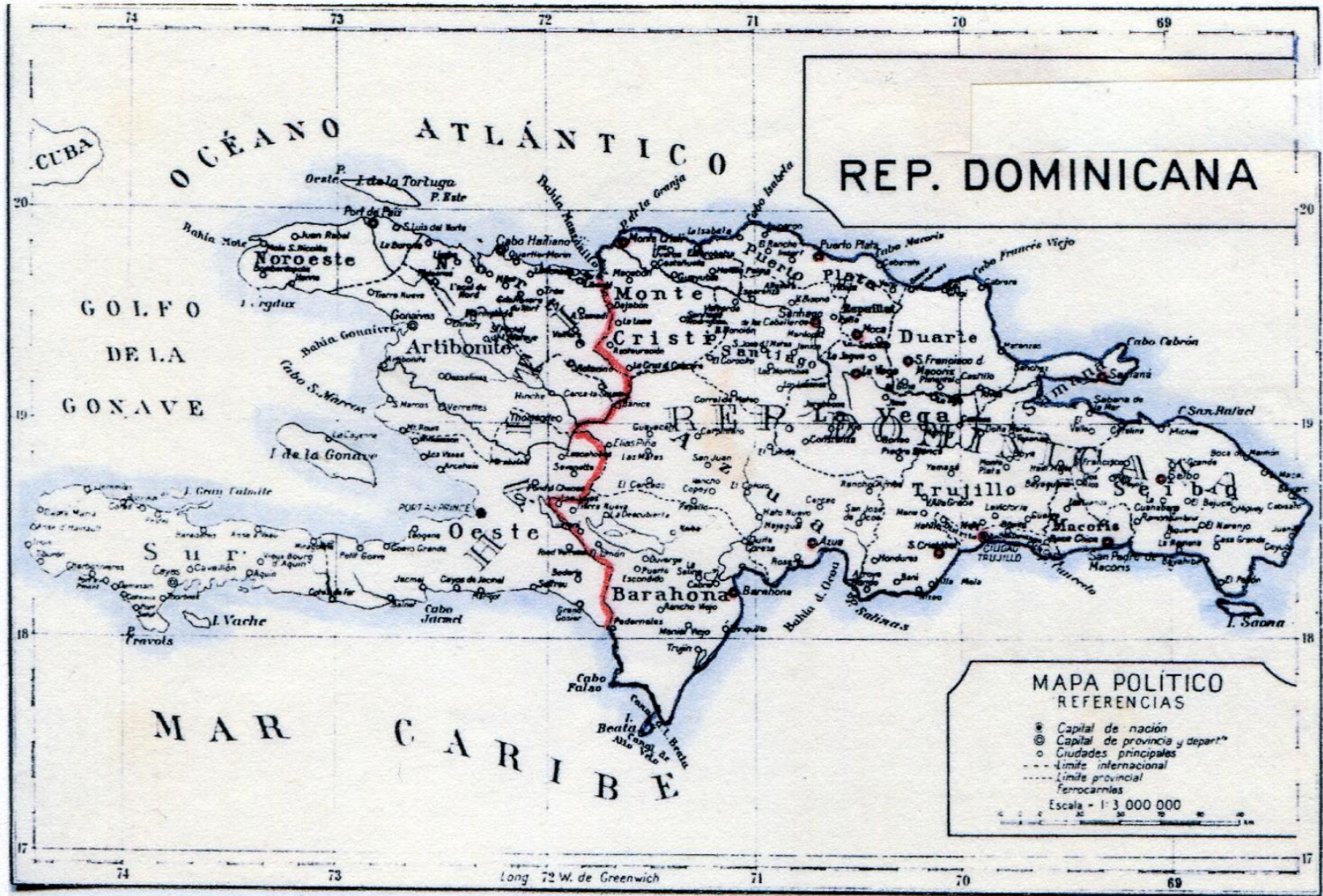
Die Vor – UPU Zeit

1. Einführung
2. Die Vor-UPU-Zeit
 - a. 1., 2., 3. und 4. Ausgabe
 - b. Postverkehr ins Ausland vor 1880

Hansmichael Krug

Die gezeigten Abbildungen stammen alle aus der Sammlung von Hansmichael Krug mit Ausnahme der Bogenabbildung der 1. Ausgabe

Die Dominikanische Republik



Die Dominikanische Republik



Vorläufermarken



Spanisch Westindien, Ausgabe von 1857: 1Real grün

1. Ausgabe von 1865 mit den Wertstufen $\frac{1}{2}$ und 1 Real



Position 10



Position 9

1. Ausgabe von 1865 mit den Wertstufen $\frac{1}{2}$ und 1 Real



Kompletter Bogen (ex Sammlung Abraham)

1. Ausgabe von 1865 mit den Wertstufen $\frac{1}{2}$ und 1 Real



Position 5



Position 6

1. Ausgabe von 1865 mit den Wertstufen $\frac{1}{2}$ und 1 Real



Pos. 1

Stempel FRANCO von Puerto Plata

1. Ausgabe von 1865 mit den Wertstufen $\frac{1}{2}$ und 1 Real



Von der 1. Ausgabe sind nur 2 Paare bekannt
Ex. Sammlung Ferrari

2. Ausgabe von 1866 mit den Wertstufen $\frac{1}{2}$ und 1 Real



Platte II Pos. 6

Platte II Pos. 3

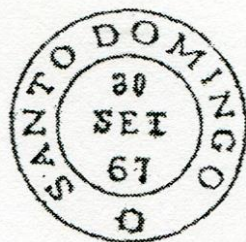
2. Ausgabe von 1866 mit den Wertstufen $\frac{1}{2}$ und 1 Real

7	4	8	2	10
1	5	6	3	12



Platte I Pos. 11

Die Druckplatte wurde aus den Einzelklischees der 1. Ausgabe neu zusammengesetzt. Dabei brach nach den ersten Druckdurchgängen die Platte auseinander und wurde nach obigem Bogenschema mit nur noch 10 Positionen neu zusammengesetzt





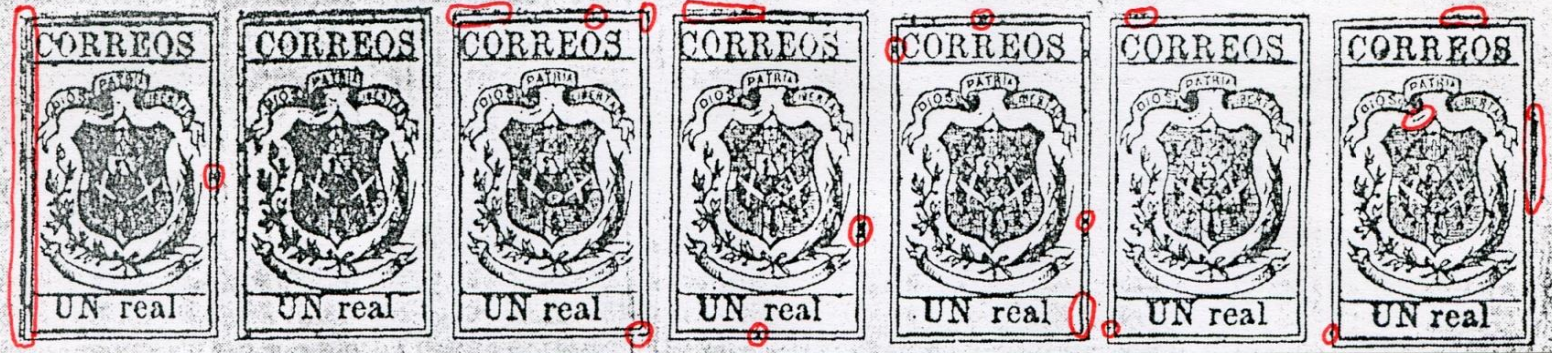
Stempel des Forwarding Agent
CAMBIASO STO DOMINGO

3. Ausgabe 1866 bis 1874

Platte I – V, Bogengröße: 7 x 3 Felder

1866, PLATTE I

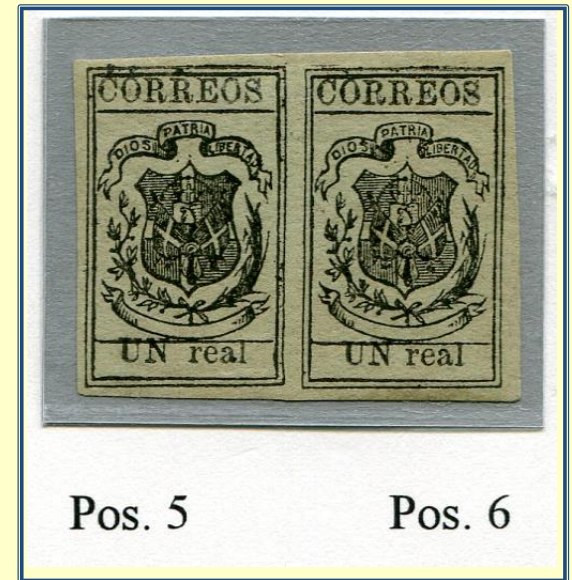
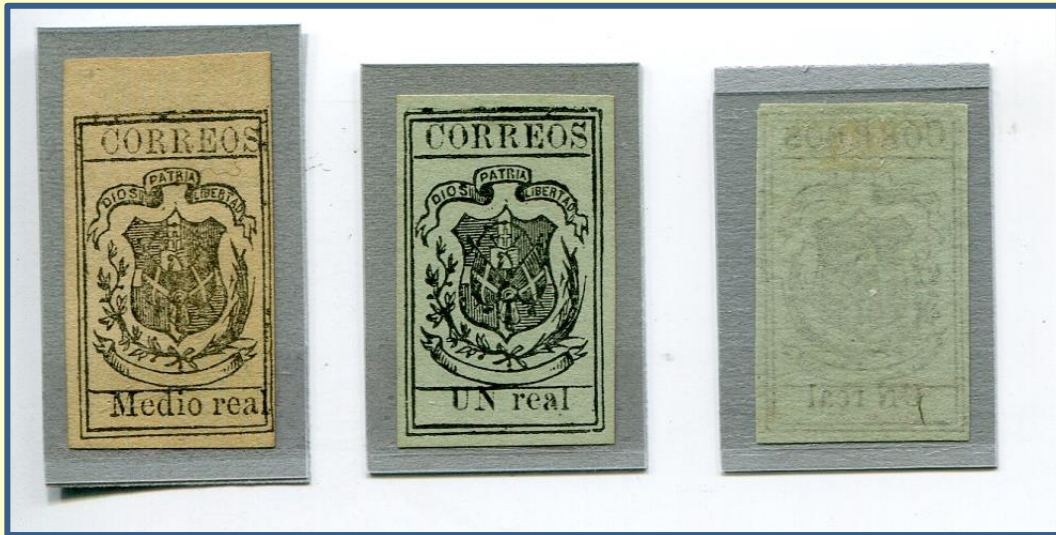
Druck auf senkrecht gestreiftem Papier, Medio real auf sämisch, UN real auf hellgraugrün.



Vergößerte Kopie der Felder 1 bis 7 der Platte I



3. Ausgabe 1866 bis 1874 Platte I – V, Bogengröße: 7 x 3 Felder



Platte I, senkrecht gestreiftes Papier

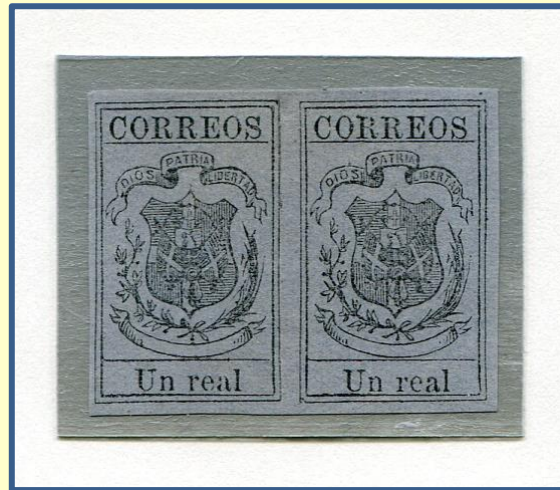
3. Ausgabe 1866 bis 1874 Platte I – V, Bogengröße: 7 x 3 Felder



Unreal anstatt Un real, Position 16

Platte II

3. Ausgabe 1866 bis 1874 Platte I – V, Bogengröße: 7 x 3 Felder



Das Papier ist extrem dünn, durchscheinend und sehr empfindlich wie man durch den Papierstreifen unter dem Paar gut erkennen kann.

Platte III

3. Ausgabe 1866 bis 1874 Platte I – V, Bogengröße: 7 x 3 Felder



Medio real auf olivgelb UN real auf magenta
(Ausgabe Februar 1869, beide Werte nur wenige Druckbogen)

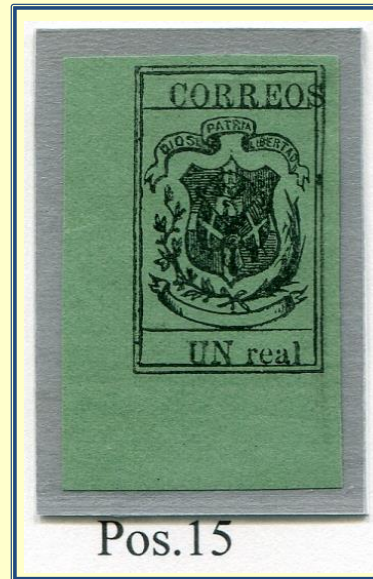
Platte IV

3. Ausgabe 1866 bis 1874 Platte I – V, Bogengröße: 7 x 3 Felder



Platte V

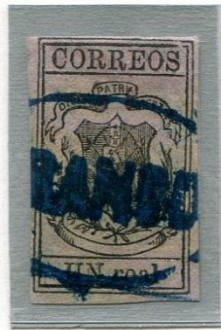
3. Ausgabe 1866 bis 1874 Platte I – V, Bogengröße: 7 x 3 Felder



Platte V

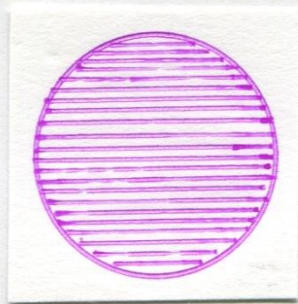
3. Ausgabe 1866 bis 1874

Platte I – V, Bogengröße: 7 x 3 Felder



FRANCO - Ovalstempel von Santo Domingo

Zweikreisstempel. von Azua



Stempelformen von Puerto Plata

Schwindelausgabe von 1867

Schwindelausgabe

Anfang 1867 wurden Marken in untenstehendem Muster als angeblich offizielle Ausgabe der Dominikanischen Republik angeboten. Erst als die Marken in vielen verschiedenen Farben auftauchten, konnte der Schwindel aufgedeckt werden.



Waagrechtlicher Dreierstreifen der Dos Reales ultramarin

Essay zur 4. Ausgabe



4. Ausgabe 1879



Linienzählung $12\frac{1}{2} : 13$

Gedruckt bei Hamilton Bank Note Co.
Initiiert möglicherweise von N.F. Seebeck

Postverkehr in das Ausland



„C 87“ auf GB 1858/69 1 P. waagrechter Dreierstreifen + 1873 1 Sh. Pl.12 waagrechtes Paar mit c.d.s. **ST DOMINGO A JA 11 77** auf Brief nach Italien, irrtümlich als dreifach schwerer Brief deklariert und mit Ra2 **INSUFFICIENTLY / PREPAID** und fehlendem Porto „1S 1½ D“ gekennzeichnet. In London aber als Brief der 2. Gewichtsstufe erkannt. Daher Streichung der Nachgebühr und mit rotem Stempel **LONDON PAID 25 JA 77** nach Italien weitergeleitet mit rückseitigem Ankunftsstempel **GENOVA 31 GEN 77**.

Postverkehr in das Ausland



“C 87” auf GB Ausgabe 1873 1 Sh. Pl.13
(ex Coll. Dr. Cl. Hennan)

Postverkehr in das Ausland



„C 87“ auf GB 1870 1½ P. + 1873 1 Sh. Pl.12 auf kpl. Faltbrief mit brit. c.d.s.
ST. DOMINGO AP 20 77 via London nach Italien mit Ankunftsstpl. GENOVA 16 MAG 77

Postverkehr in das Ausland



Unfrankierter kpl. Faltbrief aus Santo Domingo mit brit. c.d.s. **ST. DOMINGO AU 6 80** via London nach Paris mit brit./franz. Verrechnungsstempel „T / 1-10“ (1Fr. 10C. für Großbritannien) und franz. Taxstempel „16“ (Decimes) die beim Empfänger erhoben wurden.

Postverkehr in das Ausland



Roter C 86 von Puerto Plata

Postverkehr in das Ausland



Violetter Postamts-Siegelstempel **ADMON. DE CORREOS / PTO. PLATA** auf unfrankiertem Faltbrief mit brit. c.d.s. **PORTO-PLATA MY 10 79** und blauem Verrechnungstempel „T / 1-10“ via St. Thomas und London nach Bremen. Rückseitig trägt der Faltbrief den rotem EKr. **LONDON MY 29 79**, den Bahnpost L3 **VERVIERS. A. / 12 6 3 / COELN** und als Ankunftsstempel den EKr. **BREMEN 30 5 79**.

In Bremen wurde der Faltbrief mit Blautaxe „80“ (Pfennig) für unfrankierte Briefe bis 15 Gramm aus Nicht-UPU-Ländern taxiert (laut Weltpostvereins-Vertrag vom 1. April 1879), die beim Empfänger eingezogen wurden..

Postverkehr in das Ausland

Für die Beförderung von Briefen bis 30 Gramm erhob die Gesellschaft eine Gebühr von 10 Cent (40 Pfennig).

Zur Vereinfachung der Abrechnung und um den Absendern der Briefe die Möglichkeit zur Vorausbezahlung zu geben, ließ die HAPAG 1875 Marken zu 10 C. in Bogen zu 72 Exemplaren bei der Fa. C. Fuchs in Hamburg drucken, und versah ihre Agenturen mit diesen Marken.



!0 C. HAPAG-Marke unten ungezähnt vom Bogenunterrand mit blauem Firmenstempel
GINEBRA HERMANOS / PUERTO PLATA

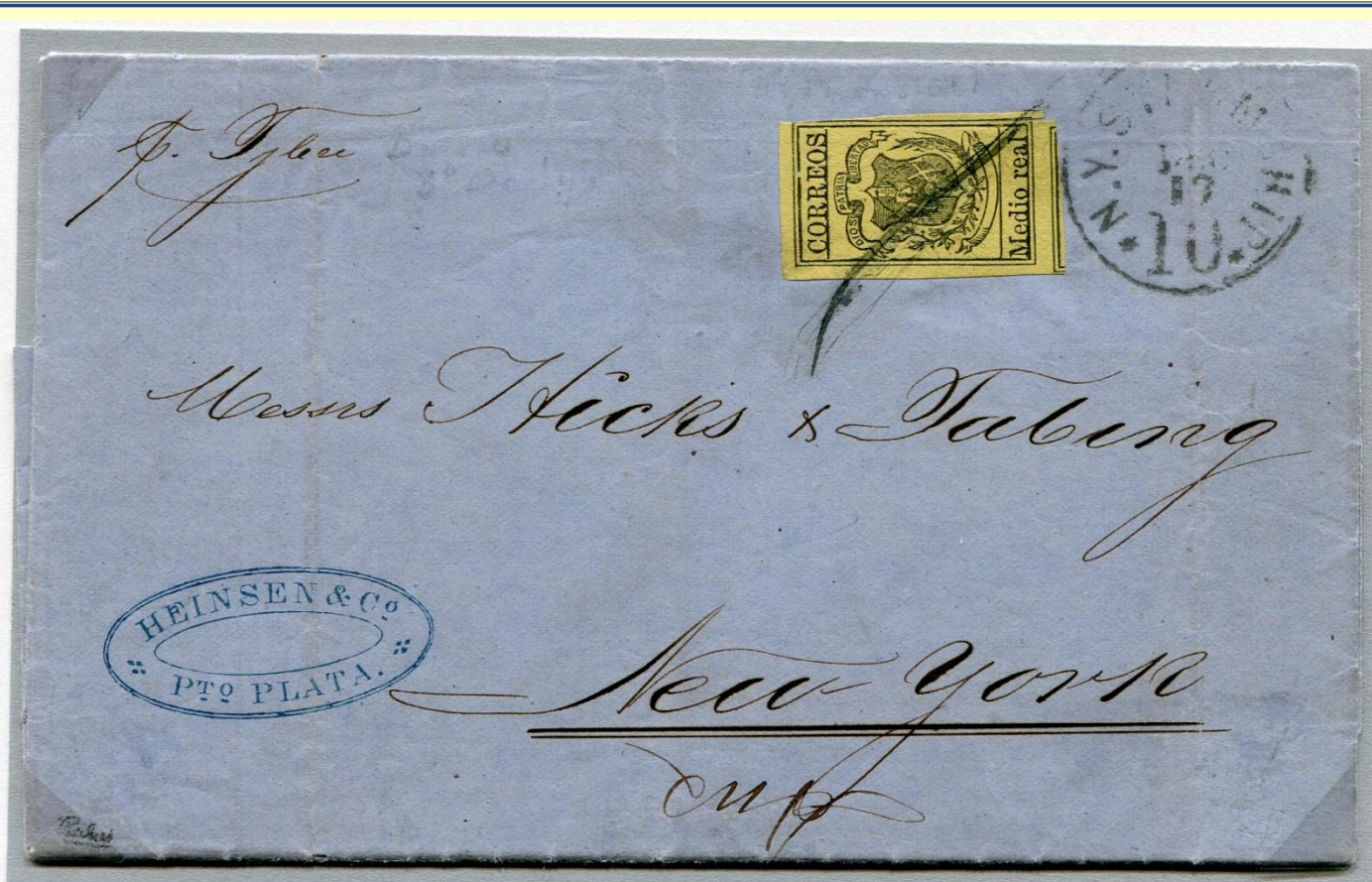
Postverkehr in das Ausland

Beförderung mit amerikanischen Privatschiffen



Unfrankierter kpl. Faltbrief aus Puerto Plata vom 23.10. 1874 per US Schiff „Metropolis“ mit amerikanischem Eingangsstempel **NEW YORK U.S. CURRENCY NOV 5 DUE 20**. Das Schiff hatte nach seiner Zwischenlandung in Haiti am 27.10. einen Maschinenschaden und kam daher erst nach 13 statt nach 9 Tagen in New York an.

Postverkehr in das Ausland



Medio real auf gelb (Platte V) für den inländischen Portoanteil mit Federzugentwertung auf komplettem Faltbrief von Puerto Plata vom 3.12.1873 nach New York. Dort erhielt er den Eingangsstempel **N. Y. STEAMSHIP 10 DEC 17** zur Kennzeichnung der vom Empfänger einzuziehenden Gebühr (ex Slg. Dr. Cl. Hennan). (c) RPS.

Postverkehr in das Ausland



1878, Schiffs-Brief mit Inhalt aus Samana Bay (Dominikanische Republik) auf „U.S.S. Ewatara“ mit privatem Schiff nach Florida befördert und dort der US-Post übergeben. Er wurde wegen der 2. Gew. Stufe mit 2 mal 3 C. Ausgabe 1870 frankiert, gestempelt KEY WEST FLA. MAR 4 und nach Dubuque gesandt.